

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 84 (2022)

Heft: 9

Rubrik: Aktuelles

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

In Kürze

- Bei **Horsch** erfolgte der Spatenstich für ein neues Oberflächenzentrum am Hauptstandort in Schwandorf.
- Die Firmen **GVS Fried** (Koblenz AG) und **Jürg Müller** (Effingen AG) fusionieren per 1. Januar 2023 und werden zur GVS Müller AG mit Sitz in Effingen.
- Fliegl** übernimmt von **Claas** sämtliche Rechte an der Erntewagen-Baureihe **«Cargos»** und wird diese unter dem eigenen Namen produzieren und vertreiben.
- Am 6. November 2022 findet im bayrischen Sittelsdorf bei **Ropa**, dem Spezialisten für Erntetechnik bei Zuckerrüben und Kartoffeln, eine Hausvorführung statt.
- Reifenhersteller **Yokohoma** mit den Marken **«Alliance»**, **«Galaxy»** und **«Primex»** hat ein neues Produktionswerk in Indien in Betrieb genommen.
- Steyr** wurde zum zweiten Mal in Folge mit einem **«Red Dot Design»-Award** geehrt – und zwar für das **«Hybrid Drive-train»-Konzept**.
- New Holland** hat mit **«SRC SmartSteer»** neuerdings auch ein kamerageführtes Hackgerät im Programm.
- Pöttinger** hat im Geschäftsjahr 2021/2022 mit 506 Mio. Euro (+25%) erneut einen Umsatzrekord einfahren können.
- Mit einer zweitägigen Ausstellung mit Hunderten von Maschinen und Geräten, Festbetrieb und Attraktionen für Jung und Alt feierte **Odermatt Landmaschinen** in Hunzenschwil AG am ersten Septemberwochenende das 40-Jahr-Firmenjubiläum mit deutlich über tausend Besuchern.
- Case IH** und **Raven** zeigten auf der Farm Progress Show in den USA ihren vollautonomen Applikator **«Trident 5550»**.
- Schweizer Hagel** lanciert eine preiswerte Basisversicherung für Ackerbaubetriebe. Bei fehlendem oder übermässigem Niederschlag ist bei dieser Versicherung keine Schadenmeldung notwendig.
- Krone** erweitert sein Feldhäcksler-Programm um die Modelle **«Big X 980»** und **«Big X 1080»**.
- Der Online-Ticket-Vorverkauf für die **Agrama 2022** ist eröffnet. Damit lassen sich lange Wartezeiten an der Tageskasse vermeiden.
- New Holland** kommt mit neuen Spezialtraktoren **«T4 V/N/F»** auf den Markt, welche die Abgasnorm der Stufe 5 erfüllen.

Für Bogiebänder zugelassen

Die Reifen **«643 Forestar III»** und **«644 Forestar III»** von Alliance sind jetzt offiziell für Bogiebänder der führenden Hersteller Olofsfors, Clarks und Pewag zugelassen. «Bogiebänder verstärken die ohnehin schon beeindruckenden Grip- und Flotationseigenschaften dieser Reifen und kombinieren so die positiven Effekte von Reifen und Bändern für eine nahezu unschlagbare Gesamtleistung», heisst es in einer Medienmitteilung. Ob in steilem Gelände oder auf nassen und weichen Untergründen – diese Kombination sorge für massiven

Grip und minimiere gleichzeitig die Störung und Verdichtung des Bodens. Der Alliance **«643 Forestar III»** und der Alliance **«644 Forestar III»** verfügen über eine verbesserte Nylon-Stahlgurtel-Konstruktion und eine verstärkte Doppelwulst-Technologie, die eine gute Pannensicherheit und eine hohe Tragfähigkeit bietet und das Durchrutschen des Reifens auf der Felge verhindert. Die grosse Laufflächenbreite dieser Reifen gewährleistet eine grössere Aufstandsfläche und führt zu einem niedrigen Bodendruck.



Neue Presswickelkombinationen

Die neuen Presswickelkombinationen **«VBP 7100»** von Kuhn zielen auf Lohnunternehmen und Landwirte ab, die maximale Schlagkraft wollen, aber doch vielseitig unterwegs sein möchten. Die robust gebauten Pressen sollen unter allen Bedingungen konstant hohe Leistungen erreichen. Mit den Maschinen können Erntegüter wie Silage, Heu und Stroh gepresst und gewickelt werden. Die patentierte Pressdichteregelung **«i-Dense»** gewährleistet einen optimalen Ballenstart mit idealen Pressdruck und hohen Pressdichten bei der Strohrente. Der Einzug mit 23 Messern sowie der Messergruppenschaltung ermöglicht unterschiedliche Schnittlängen. Mit der optionalen Folienbindung

«Twin-reel» ist diese Maschine auch gut für den Einsatz in Silage geeignet. Die Baureihe **«VBP 7100»** umfasst zwei Modelle: die **«VBP 7160»** für Ballen von 80 bis 160 cm Durchmesser und die **«VBP 7190»** für Ballen von 80 bis 185 cm Durchmesser. Die neuen Maschinen sind ab Februar 2023 verfügbar.



Neue Bedienelemente

Beim neuen «Select Control»-Terminal von Pöttinger wurde auf ein bedienerfreundliches Design geachtet. Mit den bedruckten Funktionstasten und dem Farb-Touchdisplay lassen sich viele Maschinenfunktionen vorwählen und per Hydrauliksteuergerät bedienen oder auch direkt ansteuern. Die Mähwerke «Novacat V 10 000» können optional mit dem Terminal ausgestattet werden. Zusätzlich ist es für die Ladewagen der Serie «Boss 3000» erhältlich.

Für die einfache Bedienung der Isobus-Maschinen ist der AUX-Joystick «CCI A3» geeignet. Die Funktionstasten sind frei belegbar und über Trennstege unterteilt. Ein haptisches Feedback und eine Anzeige aller Icons auf den Tasten erleichtern zusätzlich das Arbeiten mit dem Joystick. Verschiedene Grids mit acht bis zehn Tasten zeigen das optimale Layout für den jeweiligen Einsatzzweck und lassen sich in Sekundenschnelle tauschen. Bei Pöttinger ist der Joystick jeweils optional bei den «Jumbo»-Ladewagen der Serien «7000» und «8000», den Ballenpressen «Impress Pro» und den Mähwerken «Novacat V 10 000» erhältlich.



Rapid lanciert den «Kipos»

Rapid lanciert mit dem «Kipos» (griechisch für Garten) ein neues spezifisches Modell für den Garten- und Landschaftsbau. Die Balance, der schmale Radstand, der schwenk- und drehbare Holm sowie der stufenlose Fahrantrieb mit einer Art Tempomat machen die neue, 14 PS starke Maschine zum Gerät für professionelles Arbeiten, insbesondere



mit Bodenfräsen. Sämtliche Bedienelemente lassen sich vom Holm aus bedienen. Dank dem werkzeuglosen Wechselsystem sind verschiedene Anbaugeräte innerhalb weniger Sekunden gewechselt. Schutzbügel schützen den Motor bei Kollisionen mit der Umgebung. Ösen dienen zum Verzurren zum Transport. Wird der höhenverstellbare Holm abgeklappt, ist die Maschine so kompakt, dass sie perfekt in ein Auto passt oder beim Einstellen nur minimalen Platzbedarf einnimmt. Der Rapid «Kipos» ist Anfang 2023 lieferbar.

Besser füttern

Die Software «TAP Feed» von Topcon für das Futtermanagement ist jetzt im Webportal von Topcon integriert. Bei dieser Cloud-basierten Lösung lassen sich sowohl Komponenten, Rezepturen und Vormischungen für einzelne Fütterungsgruppen als auch Fütterungslisten und -gruppen erstellen und digital verwalten. Sie erlaubt auch die Dokumentation und den digitalen Export sowie den Austausch ausgewählter Datensätze etwa mit dem Berater. Die «TAP Feed»-App umfasst Fütterungsgruppen, Rezepturen und die unterschiedlichen Ladungen für den Futtermischwagen sowie ein exportierbares Protokoll. So bietet sie dem Rinderhalter jederzeit einen vollständigen Überblick. Dank der App kann er auch mit seinem Smartphone auf das Display des Futtermischwagens zugreifen. Dabei zeigt die App die Bildschirmsichten der Bluetooth-Digi-Star-Wiegesysteme.

Mit der App lassen sich die Mischung steuern und die Futtermengen in das Portal hochladen. Alle Schritte vom Befüllen des Futtermischwagen oder des stationären Futtermischers bis zur Dokumentation sind

somit vernetzt und lassen sich nachverfolgen. Die App ist mit den meisten Android- und iOS-Mobilgeräten kompatibel und kostenlos über den Google Play Store und den Apple App Store erhältlich.



Angst erneut Schweizer Meister

Die letzten eigentlichen Schweizer Meisterschaften der Wettpflüger fanden vor zwei Jahren statt, quasi in einer sommerlichen Corona-Pause. Letztes Jahr wurden die Thurgauer Meisterschaften, obwohl im kleinen, fast privaten Rahmen durchgeführt, kurzerhand auch als nationaler Wettkampf gewertet. Heuer trafen sich die Pflüger nun im zürcherischen Otelfingen zu ihrem Wettkampf – am Samstag, quasi als Aufgalopp zu den Zürcher Meister-

schaften (Sieger: Marco Angst vor Beat Sprenger und Peter Ulrich), am Sonntag



dann zum Hauptevent, der ebenfalls von Marco Angst (Wil ZH, Bildmitte) gewonnen wurde. Zweiter wurde erneut Beat Sprenger (Wintersingen BL, Bild links). Den dritten Platz ergatterte sich Toni Stadelmann (Roggensburg BL, Bild rechts) vor dem viertplatzierten Peter Ulrich (Neerach ZH). Die beiden Erstklassierten werden die Schweiz 2023 an den Weltmeisterschaften vertreten, Stadelmann und Ulrich an den Europameisterschaften.

Preise übergeben

Der erste Preis des «Vicon»-Wettbewerbs 2022, ein Kreiselheuer vom Typ «Fanex 524», konnte kürzlich dem glücklichen Gewinner Daniel Wiesendanger aus Weiach ZH übergeben werden. Daniel Wiesendanger bewirtschaftet einen Betrieb von 61 ha, auf denen er vielfältigen Ackerbau betreibt und die Futterproduktion für die 55 Mastrinder sicherstellt. Zudem bietet er das Pressen von Rundballen im Lohn an. Der zweite Preis, ein Vicon-Einkaufsgutschein im Wert von CHF 500.–, geht an Sylvain Calame aus Beurnevésin JU, während Benjamin Rösch aus Limpach BE als Dritter eine Vicon-Jacke gewonnen hat.



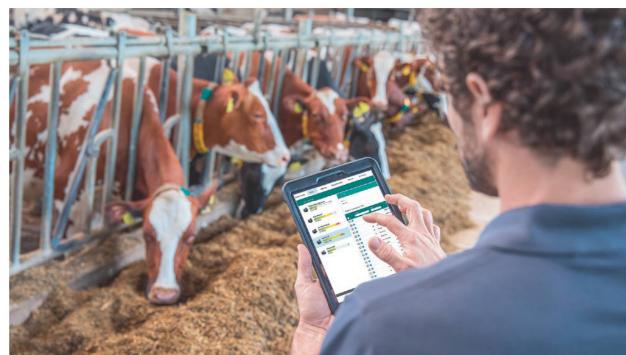
Auf dem Bild (v. l. n. r.): Lukas Bucher (Produktmanager bei der Ott Landmaschinen AG), Daniel Wiesendanger mit Junior (Gewinner), Beat Wiesendanger (Wiederverkäufer Vicon), Jürg Howald (Verkaufsberater bei Ott Landmaschinen) und Monika Schori (Junior-Produktmanagerin).

Kompatible Herdenmanagementsysteme

GEA, ein Hersteller von Melk- und Fütterungsanlagen, und Uniform-Agri, ein international tätiger Anbieter von Herdenmanagement-Software, haben sich ein gemeinsames Ziel gesetzt: Ihre beiden Herdenmanagement-Systeme sollen miteinander kompatibel werden. Im Rahmen dieser Kooperation wird eine Schnittstelle verfügbar sein, die das GEA-«Dairy-Net»-System mit der «Multi-Vendor»-Software von Uniform-Agri verbindet. Damit können Milchviehbetriebe ihre GEA-Anlagen in Verbindung mit den umfassenden Analysen des Uniform-Agri-Programms nutzen.

Neben der Benutzerfreundlichkeit ermöglichen die Systeme beider Unternehmen den Datenaustausch in Echtzeit. Möglich machen dies modernste Technologie und ein breites Spektrum an nationalen Interfaces. Dank der neuen Schnittstelle können Milchviehbetriebe zukünftig die Technik unterschiedlicher Hersteller integrieren und ihre Händler sowie die

meisten der weltweiten Milchleistungsprüfer anbinden. Das Interface wird ab Herbst dieses Jahres in Deutschland, Frankreich, den Niederlanden, in Österreich und der Schweiz zur Verfügung stehen.





DER BALLEN-WISI SCHWÖRT AUF MANITOU

Die Lohnunternehmer Andres (Wisi) und René Wiesendanger aus Ossingen ZH haben sich auf die Konservierung von Silage-Futtermitteln spezialisiert und ihr Angebot durch Bio-zertifizierten Maishandel sowie die Abdichtung und Sanierung von Fahrsilosböden erweitert. Zudem führen sie einen eigenen Landwirtschaftsbetrieb mit Mutterkuhhaltung und Ackerbau.

Bekannt ist Andres Wiesendanger auf den Landwirtschaftsbetrieben in den Kantonen Zürich, Schaffhausen und Thurgau seit fast zwanzig Jahren als Ballen-Wisi. 2003 gründete er die Wiesendanger AG und begann mit einer Eigenentwicklung Maisquaderballen zu pressen. Seither sind drei Maisrundballenpressen dazugekommen und Wiesendanger hat in der anspruchsvollen Maissaison alle Hände voll zu tun. Anfangs mietete er einen Manitou-Teleskoplader samt Bediener ein, um die fertigen Ballen bei seinen Kunden zu stapeln. «Die kompakte Bauweise des Manitou, seine beachtliche Leistung sowie die Zuverlässigkeit auch unter Höchstbelastung haben mich sofort begeistert. Deshalb habe ich 2007 in meinen ersten Manitou investiert», erinnert sich Wiesendanger und vermerkt schmunzelnd: «Der MLT 735 LSU PS hat seither

«In der Maissaison müssen unsere Manitou unter höchsten Belastungen zuverlässig arbeiten. Dafür sorgen die Mitarbeiter unserer eigenen Werkstatt und unser Lieferant mit seiner ausgezeichneten Beratung und Ersatzteilversorgung.»

Andres Wiesendanger · Inhaber Wiesendanger AG · Ossingen ZH



bereits über 10'000 Betriebsstunden erfolgreich gemeistert, ist immer noch im Einsatz und hat im Laufe der Jahre ein paar Kollegen bekommen.»

Perfekt ausgestattet

Das jüngste Mitglied in der Manitou-Familie des Ballen-Wisi ist der MLT 635 PS+ NewAg. Mit seinem Stage-V-konformen 130-PS-Deutz-Motor, 6-Gang-Lastschaltgetriebe mit Drehmomentwandler sowie einer Hydraulikleistung von 150 l/m und 270 bar Arbeitsdruck bewegt er sich in der oberen Leistungsklasse. Dank hydraulischer- oder optionaler Luftdruck-Anhängerbremse schafft er hohe Anhängelasten wie den gezogenen Ballenwickler problemlos. «Unsere Angestellten sind begeisterte Manitou-Fahrer und leisten mit den Maschinen Erstaunliches. Damit ihnen die Arbeit noch leichter von der Hand geht, haben wir uns für das Elite-Ausstattungspaket entschieden», erklärt Wiesendanger. Ausgerüstet mit Vision-7"-Display, Klimaanlage, Armfederung sowie der regenerativen, intelligenten Arbeitshydraulik zur Einsparung von Energie und Arbeitszyklen sind viel Komfort und Sicherheit garantiert.



Beeindruckend vielseitig

Der MLT 635 PS+ beweist beachtliche Einsatzflexibilität. Im Sommer arbeitet er mit dem Ballenwickler im Schleptau bei den Kunden und verstaut die frisch gewickelten Grasballen in den oft engen Lagerplätzen dank seiner kompakten Bauweise, der Hubkraft von bis zu 3.5 t und der Hubhöhe von max. 6 m problemlos. Auf Wiesendangers Landwirtschaftsbetrieb macht er sich zudem bei der Beschickung des Futtermischwagens, dem Ausmistern und vielen anderen Arbeiten nützlich.

Hier erleben
Sie den MLT 635
in Aktion.



MANITOU-VERTRETUNGEN

Aggeler
FÖRDER- UND
HEBTECHNIK

Zürich/Ostschweiz/FL/Tessin:

Aggeler AG · 9314 Steinebrunn TG
Tel. 071 477 28 28 · www.aggeler.ch

leiser

Zentral-/Nordwestschweiz/Bern:

A. Leiser AG · 6260 Reiden LU
Tel. 062 749 50 40 · www.leiserag.ch

Hightech-Hackgerät für die Schweiz

Das Hackgerät «VarioChop» des österreichischen Herstellers Samo Maschinenbau sorgte an der Agritechnica 2019 für Furore, wo es aufgrund der vielfältigen und einfach zu bedienenden Einstellmöglichkeiten mit einer Silbermedaille ausgezeichnet wurde. Es wird nun in der Schweiz verfügbar. Importeur und Vertriebspartner ist das Precision Center von Bucher Landtechnik. Das Hackgerät lässt sich ohne Werkzeug verstellen. Die kompakte Bauweise sowie der verstellbare Lenkrahmen sorgen dafür, dass das Hackgerät auch in Hanglagen stets parallel zur Reihe geführt wird. Die Bekämpfung des Unkrauts übernehmen Zinken, die über drei Reihen angeordnet sind. Am hinteren Teil des Hackelementes vervollständigen die optionalen Hackfinger die Jät-Arbeit. Pflanzenschutzscheiben und Fingerhaken werden werkzeuglos eingestellt und aufeinander abgestimmt. Eine Kamera erkennt die Reihen und führt das Hackgerät in der Kultur, indem der Lenkrahmen eine seitliche Verschiebung von bis zu 64 cm ermöglicht. Ein nützliches Feature bietet die hydraulisch verstellbare Hackbreite. «VarioChop» ist als Front- oder Heckvariante von 2 bis 12 Reihen erhältlich.



3000. «Monta»

Die Familie Manuela und Severin Achermann aus Niederrickenbach NW konnte kürzlich einen Rapid «Monta» inklusive «Rubin»-Balken und «Multi-Twister» in Empfang nehmen. Bei diesem Modell handelt es sich um den 3000. Einachser dieses Typs, der bei Rapid vom Band lief. Die Familie Achermann bewirtschaftet auf 1200 m ü. M. einen Milchviehbetrieb mit 16 Kühen und Jungvieh. Die Maschine wird auf diesem Betrieb während rund 100 Stunden pro Jahr für Mäh-Arbeiten eingesetzt, mit dem nun ergänzten Anbaugeräte-Programm wird sie auch zusätzliche Futterernte-Arbeiten übernehmen.



Lemken komplettiert Pflugprogramm

Den neuen «Juwel 6» mit 110 mm Rahmendurchmesser und einer Rahmenhöhe von 80 cm gibt es in drei- bis fünffurchiger Ausführung. In der «M»-Version können vier verschiedene Arbeitsbreiten pro Körper mechanisch eingestellt werden. Der «Juwel 6 M V» bietet eine stufenlose hydraulische Arbeitsbreitenverstellung; wahlweise ist eine hydraulische Rahmeneinschwenkung ergänzbar. Kombiniert mit dem Elektronik-Kit «iQblue Connect» kann er mit wenig Aufwand zum intelligenten Pflug mit Isobus-Steuerung verwandelt und an das Farmmanagement-System angebunden werden. Zur Grundausstattung gehören weiter die «Dural»-Körper. Für maximale Ansprüche an die Festigkeit sind auch «DuraMaxx»-Körper aus gehärtetem Stahl erhältlich. Bei steinigen Verhältnissen empfiehlt sich eine mechanische Non-Stop-Überlastsicherung. Wie bei allen Anbaudrehpflügen von Lemken ist das Einstellsystem «Optiquick» für seitenzugfreies Arbeiten mit an Bord.



Mit neuen Motoren



Die Traktoren der Baureihe «Dorado Natural» von Same erfüllen nun die Abgasnorm der Stufe 5. Erreicht wird diese mit einem kombinierten Abgasnachbehandlungssystem DOC+DPF oder DOC+DPF+SCR. Als Antrieb dient der 3-Zylinder-Motor «Farmotion 35». Weitere Merkmale dieser vier Kompakttraktoren sind der Viskolüfter, der Turbolader mit Ladeluftkühler und Wastegate sowie die Common-Rail-Kraftstoffeinspritzung mit einem optimierten Motormanagement, das für eine flache Drehmomentkurve über einen breiten Drehzahlbereich sorgen soll. Die Standard-Getriebekonfiguration umfasst ein 5-Gang-Getriebe mit drei Gruppen und einem Wendegetriebe (insgesamt 15 + 15 Gänge). Diese Ausführung ermöglicht eine Fahrgeschwindigkeit von nur 300 m/h bei maximaler Motordrehzahl im niedrigsten verfügbaren Gang. Im Gegenzug ist eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h auf der Straße bei nur 1800 U/min möglich. Mit einer optionalen Untersetzungsgruppe kann die Anzahl der verfügbaren Vorwärtsgänge verdoppelt werden.

EarlyBird: Profitieren Sie jetzt.

Nur noch bis 30. September 2022.



SCHNELLER SEIN LOHNT SICH.

Denken Sie heute schon an die kommende Saison und nutzen Sie die attraktiven Vorteile des Frühkaufs für Futterernte- und Erntetechnik.



Ihre Fendt-Gebietsverkaufsleiter:

Mittelland: M. Lieberherr, 079 239 73 78

Zentralschweiz: P. Keil, 079 247 06 56

Ostschweiz: M. Hutter, 079 405 10 18

Scannen Sie den QR-Code für weitere Infos und alle Fendt-Händler auf einen Blick:



Überzeugend in Design und Technologie

Der Teleskoplader «GT5048» von Giant verbindet modernstes Design mit neuster Technologie und überzeugt durch eine ergonomische Kabine mit übersichtlichen Instrumenten für präzises, sicheres Arbeiten. Mit einer Höhe von 1,91 m und einer Breite 1,65 m findet sich das Gerät auch in beengten Platzverhältnissen problemlos zurecht. Dank seinen drei Lenkungsarten Allrad, Hundegang und Vorderrad ist es optimal manövrierbar, wobei das Betriebsgewicht von 2950 kg bodenschonendes Arbeiten ermöglicht. Die Hubhöhe beträgt 4,8 m, die Traglast 1420 kg im Lastschwerpunkt 500 mm. Angetrieben durch einen 50-PS-Motor von Kubota ist der Teleskoplader mit einer Geschwindigkeit von 25 km/h unterwegs.



Dämme sauber hacken



Mit dem Steketee «EC-Ridger» hält Lemken eine moderne Lösung für das Hacken von Dammkulturen bereit. Die Arbeitsweise des für 75 cm Reihenweite vorgesehenen Geräts ist dreistufig: Hackscheiben schneiden das Unkraut auf dem Damm und an den Flanken zuverlässig ab, Federzinken lockern die Dammzwischenräume, und Häufelkörper bringen abschliessend den Damm wieder in die gewünschte Form. Aktuell sind mit dem «EC-Ridger 5», dem «EC-Ridger» und dem «EC-Ridger 9» drei Varianten für verschiedene Anwendungszwecke im Angebot.

«Herder One» und Mäh-Lkw

Mit dem «Herder One»-Mäh-Selbstfahrer und einem 2,30 m breiten Mäh-Lkw zeigte die Urs Schmid AG aus Luzern Ende August in Emmen (LU) zwei Spezialmaschinen für Kommunaleinsätze. Der 225-PS-Multifunktions-Selbstfahrer «Herder One» vom holländischen Hersteller Herder hat eine dreh- und schwenkbare Kabine und verfügt im mittleren Anbauraum über einen 8-Meter-Ausleger mit 360-Grad-Drehung sowie Gebläse zum Aufsaugen des Mähgutes. Damit der Fahrer jederzeit auf alle Arbeitsbereiche beste Sicht hat, kann die Vollsicht-Komfort-Kabine um 180 Grad gedreht und um 90 Grad geschwenkt werden. Gezeigt wurde der «Herder One» bei der Vorführung mit einem längsverschiebbaren 7-Kubik-Bunker, der von Urs Schmid entwickelt worden ist und der optional erhältlich ist. Dank dem Verschieben des Bunkers auf der Längsachse hat es genügend Platz, damit die Kabine uneingeschränkt gedreht und geschwenkt werden kann. Der Bunker lässt sich bei Bedarf schnell entkoppeln und absetzen, damit das Fahrzeug mit einem An-

hänger eingesetzt werden kann. Dank Allrad und Hundegang sowie grosser Bereifung (600/70 R30) ist der «Herder One» wendig und geländegängig. An der Frontzapfwelle und Fronthydraulik (von Zuidberg) lassen sich weitere Arbeitsgeräte anbauen. Laut Urs Schmid zum Beispiel auch ein 4-Reihen-Maisgebiss. Die Außenbreite des rund 12 Tonnen schweren Kommunalfahrzeugs beträgt 2,50 m bei einer Länge von 4,8 m.

Gezeigt wurde auch ein 2,30 m breiter 4-Achs-Mäh-Lkw mit Hundegang, der dank der geringen Breite das Mähen auf dem Pannenstreifen erlaubt. Der Spezial-Lkw, der auf den Strassen und Autobahnen in der Zentralschweiz zum Einsatz kommt, ist eine Gemeinschaftsentwicklung von mehreren Firmen, darunter Lkw-Hersteller MAN, Spezialfahrzeug-Hersteller Toni Maurer GmbH aus Türkheim (D) und der Urs Schmid AG.



Für Bäuerin und Bauer ackern wir tagtäglich.

**Und SVLT-Mitgliedern machen
wir monatlich ein Angebot.**

AKTION

Triopan Fireball LED-Blitzleuchte
inklusive Halterung



CHF 120.00

statt CHF 152.00 (Preis inkl. 7.7 % MWST)
Angebot gültig bis Ende Oktober 2022

Artikelnummer 02.9966/02.9967

Einfachblitz und Dauerlicht

Magnetischer Boden

Passt auf die Triopan-Faltsignale

JETZT PROFITIEREN UND BESTELLEN:
per Telefon, E-Mail oder im Online-Shop auf
unserer Website! Bitte geben Sie Ihre
SVLT-Mitgliedernummer an.

Direkt zum Angebot:



**BUL
SPAASPIA**

Wir sind das Kompetenzzentrum für
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in der
Landwirtschaft und verwandten Gebieten.

Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft (BUL)
Picardiestrasse 3 | 5040 Schöftland
+41 62 739 50 40 | bul@bul.ch | www.bul.ch



be strong, be **KUHN**



KUHN

Spezialist für den Pflanzenschutz



Profitieren Sie vom maximalen Frühbestellrabatt
bis Mitte Oktober auf ausgewählte 3-Punkt Modelle
und seien Sie bereit für die Saison 2023!



- **Anbauspritzen** 600–2000 Liter
- **Anhängespritzen** 2400–7700 Liter
- **Fronttank** 1000 und 1500 Liter
- **Kommunalspritzen** 50–400 Liter
- ISOBUS und AUTOSPRAY-Lösungen

PRÄZISION DURCH TECHNIK

KUHN Center Schweiz

8166 Niederweningen
Telefon +41 44 857 28 00
Fax +41 44 857 28 08
www.kuhncenter.ch